

Rechnung 2025

Einladung zu den Gemeindeversammlungen

Freitag, 29. Mai 2026

Mehrzweckhalle

Römisch-Katholische Kirchgemeinde	19.30 Uhr
Politische Gemeinde	20.15 Uhr



INHALTSVERZEICHNIS

1. POLITISCHE GEMEINDE

Geschäftsordnung	3
Rechenschaftsbericht Gemeinderat	4
Anpassung Wassergebühren	12
Änderungserlass Wasserversorgungsreglement	14
Anpassung Abwassergebühren	20
Änderungserlass Siedlungsentwässerungsreglement	22
Anpassung schulergänzende Tagesstrukturen und -gebühren	28
Änderungserlass Reglement über schulergänzende Tagesstrukturen	30
Wahlen Finanzkommission	32
Wahlen Schulkommission	32
Erläuterungen zur Rechnung	33
Gesamtübersicht Rechnung	34
Gestuffer Erfolgsausweis	35
Erfolgsrechnung	36
Begründungen Abweichungen zum Budget / Nachtragskredite	41
Investitionsrechnung	46
Begründungen Kreditüberschreitungen Investitionsrechnung	47
Bilanz	48
Geldflussrechnung	48
Anhang	49
Bericht der Finanzkommission	53

2. RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE

Geschäftsordnung	57
Rechenschaftsbericht Kirchenrat	58
Wahlen Finanzkommission	61
Wahlen Grosser Rat Römisch-Katholischer Landeskirche Nidwalden	61
Erläuterungen zur Rechnung	62
Gesamtübersicht Rechnung	63
Gestuffer Erfolgsausweis	64
Erfolgsrechnung	65
Begründungen Abweichungen zum Budget / Nachtragskredite	67
Investitionsrechnung	68
Bilanz	69
Geldflussrechnung	69
Anlagespiegel	70
Finanzkennzahlen	71
Bericht der Finanzkommission	72

Römisch-Katholische Kirchgemeinde





Foto: Martina Mathis-Ulrich, Ennetbürgen

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE ENNETBÜRGEN

Gemeindeversammlung

Freitag, 29. Mai 2026, 19.30 Uhr

in der Mehrzweckhalle

GESCHÄFTSORDNUNG

- 1. Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler**
- 2. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Kirchenrates**
- 3. Wahlen auf eine Amtsdauer von vier Jahren (2026 – 2030)**
 - 3.1 Wahl von drei Mitgliedern in die Finanzkommission
 - 3.2 Wahl von vier Mitgliedern in den Grossen Rat der Römisch-Katholischen Landeskirche Nidwalden
- 4. Finanzen**
 - 4.1 Gewährung der Nachtragskredite zum Budget 2025
 - 4.2 Genehmigung der Jahresrechnungen 2025

Die detaillierte Rechnung kann bei der Gemeindeverwaltung oder beim Pfarreisekretariat oder unter www.ennetbuergen.ch oder www.pfarrei-ennetbuergen.ch eingesehen oder angefordert werden.



Geschäft Nr. 2

Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Kirchenrates

Kirchenrat und Pfarrei Ennetbürgen – Rechenschaftsbericht 2025

Präsidiales – Alles soll gut bedacht sein

Bedacht im doppelten Sinne prägte das vergangene Kirchenjahr. Vieles wurde sorgfältig bedacht, diskutiert und entschieden. Oftmals stand dabei die Bedachung der Pfarrkirche im Mittelpunkt – jedoch keineswegs ausschliesslich. Zahlreiche Geschäfte und Projekte konnten bearbeitet und abgeschlossen werden. Bereits seit Herbst 2024 besteht auf der Homepage der Pfarrei die Rubrik «Unsere Verstorbenen». Im Mai wurde die IT auf eine Serverlösung umgestellt, sodass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lückenlosen Zugriff auf die erforderlichen Daten haben. Im Herbst genehmigte der Regierungsrat das Benutzungsreglement des Pfarreizentrums; es trat am 1. Januar 2026 in Kraft. Ebenfalls konnten im Spätherbst die überarbeiteten und aktualisierten Stellenbeschreibungen sämtlicher Mitarbeitenden verabschiedet werden.

Kirchenrat

Zur Bewältigung dieser Aufgaben sowie des ordentlichen Tagesgeschäfts tagte der Kirchenrat im Jahr 2025 dreizehnmal. Zusätzlich fanden verschiedene Kommissionssitzungen zu den Themen Personal, Friedhof sowie Fassaden- und Dachsanierung statt.

Gemeindeleitung

Liturgische Perlen: Im Verlauf des Kirchenjahres berührten zahlreiche Gottesdienste, Andachten und Segensfeiern viele Menschen. Mit viel Engagement gestalteten verschiedene Teams – von den Kleinkinderfeiern über Heimgruppen- und FMG-Gottesdienste bis hin zu Sterbegebeten, Gottesdiensten ohne Gemeindeleitung und besonders vorbereiteten Familienfeiern – ein vielfältiges und lebendiges kirchliches Angebot für Jung und Alt.

Ein besonderer Höhepunkt war das feierliche Requiem an Allerheiligen mit Chor, Solisten und Orchester, das der Erinnerung an die Verstorbenen einen würdigen musikalischen Rahmen verlieh. Eindrücklich waren auch der Festgottesdienst der Nidwaldner Militärvereinigung, die Fahnenweihe des STV Ennetbürgen sowie die von der Musikgesellschaft Ennetbürgen mitgestalteten Feiern an Fronleichnam und am Chilbisunntig. Stimmungsvolle Akzente setzten zudem der Iffelengottesdienst, die Adventsbesinnung, die Rorate-Feiern und die Friedenslichtfeier im Dezember.

Die jeweiligen Katechetinnen bereiteten die Themengottesdienste im Rahmen von Weissner Sonntag, Versöhnungsweg, Firmung und Ministrantenaufnahme mit grosser Sorgfalt vor. Ebenso die HGU-Eröffnungs- und Schlussfeiern sowie das Adventssingen der Unterstufe. Sie alle bleiben vielen als eindrucksvolle Gemeinschaftserlebnisse in Erinnerung.

Neben zahlreichen Tauffeiern und fröhlichen Hochzeiten gab es auch Momente der Trauer und des Abschiednehmens. Unabhängig von Person oder Situation setzen sich die Pfarreiverantwortlichen engagiert und feinfühlig für eine würdige Gestaltung der Trauerfeiern ein.

Im Religionsunterricht gleicht vieles dem Säen: Der Ertrag zeigt sich oftmals erst später. Die Katechetinnen stellen sich vielfältigen Herausforderungen und vermitteln den Kindern und Jugendlichen durch einen attraktiven (Projekt-)Unterricht nachhaltige Glaubenserlebnisse. Nicht alle Schülerinnen und Schüler bringen die gleichen Voraussetzungen mit; viele werden durch die Fachlehrpersonen behutsam an Glaubensinhalte herangeführt. Umso erfreulicher ist es, wenn im Pfarreiblatt oder in «Us eysem Dorf» über gelungene Projekte berichtet wird – etwa über den Religionsbesuch im naturhistorischen Museum Luzern zur Theatertour «Wenn der Führer ruft», das Projekt Insektenhotel im Alterszentrum Oeltrotte, die Blumenwiese-to-go oder die Glücksecke in der Pfarrkirche. Auch die Jüngsten profitieren vom Adventskalender, von Adventsgeschichten sowie von den Adventsfenstern und dem Laternenweg.

Im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten üben die Pfarreiverantwortlichen den Diakoniedienst aus. Dazu gehören Haus-, Kranken-, Spital- und Sterbebesuche, Trauergespräche, aber auch spontane Gespräche auf der Strasse, auf dem Friedhof, im Sekretariat, in der Mitwirkung innerhalb der Diakonieguppe, Opferkommission oder beim Glühweinstand «Advent uf em Dorfplatz». Die Begegnungsgruppe des Stützpunkts Altersbetreuung Ennetbürgen leistet unzählige Stunden ehrenamtlicher Seniorenbetreuung, die Frauen- und Müttergemeinschaft (FMG) setzt ihr reichhaltiges und interessantes Jahresprogramm durch Kurse, Ausflüge, gemütliche Jass- und Spielabende und vieles mehr um, die JuBla Ennetbürgen organisiert für viele Kinder und Jugendliche jeweils zu Beginn der Sommerferien spannende und unvergessliche Lagertage – dieses Mal in Wuppenau TG – und die Sternsinger ziehen um den Dreikönigstag als singende Gemeinschaft im Berg umher und verkünden ein frohes neues Jahr.

Am Tag der Kranken (9. März) hat P. Josef Christen SMB bis zu vierzig Kranken unserer Pfarrei die Krankensalbung gespendet, welche im Rahmen einer Messfeier im Andachtsraum des Alterszentrums Oeltrotte stattgefunden hat. Darüber hinaus hat der Gemeindeleiter während des ganzen Jahres hindurch kranke und sterbende Mitmenschen bei sich zuhause, im Spital, im Alterszentrum Oeltrotte, Heimet Allmend und Heimet am Bach besucht.

Auch Bedürftigen kann geholfen werden. Mit der Antoniuskassa kann der Gemeindeleiter in Dorf und Region rasch und unbürokratisch Hilfe leisten und dort helfen, wo finanzielle Hilfe gerade dringend benötigt wird. Über CHF 24'400.00 wurden in diesem Jahr gespendet. Wir danken für diese grosszügige Solidarität!

Ökumene

Die Zusammenarbeit mit unserer Schwesterkirche harmonisiert sehr gut und bezieht sich auf verschiedene (Schüler-) Gottesdienste in Ennetbürgen und Buochs und auf die gemeinsame Präsentation beim Neuzuzüger-Brunch der Gemeinde Ennetbürgen, was von den Teilnehmenden ausdrücklich geschätzt wurde. Katechetin Maya Weekes bietet zusätzlich mit BiKi (Bibelkiste) und SchaSu (Schatzsuche) ein ökumenisches Kinderprojekt an. Es geht dabei um erste Erfahrungen mit der Bibel. Dabei wird sie von Pfarreimitarbeiterin Moni Amstutz und Daniela Agner unterstützt. Die interkonfessionelle Zusammenarbeit mit Pfarrerin Tünde Basler-Zsebesi findet in einem gegenseitig sehr wertschätzenden und wohlwollenden Rahmen statt.

Öffentlichkeitsarbeit

In zweiundzwanzig sorgfältig gestalteten Pfarreiblattaussagen – darunter vier Ausgaben an alle Haushaltungen – wurden die Gemeindeangehörigen über Angebote und Anlässe informiert. Die Homepage www.pfarrei-ennetbuergen.ch ist ein zeitgemässes, aktuelles Angebot, um alles Wissenswertes zu erfahren. Auch im Gemeindeheft «Us eysen Dorf» ist die Pfarrei präsent. Die Plakataktion «Freie Feiertage – warum?», entstanden anlässlich der Langen Nacht der Kirchen am 23. Mai, stiess auf grosse Resonanz und wurde von der kantonalen Landeskirche finanziell und ideell unterstützt. Ebenso trugen das Themenpfarreiblatt und das Plakat «100% der Kirchensteuer bleibt in Ennetbürgen» zur Information und Klärung bei.

Personelles

Der Eintritt langjähriger Mitarbeiterinnen in den Ruhestand und die gelungene Nachfolgeregelung stehen für Kontinuität und Verlässlichkeit. Es ist nicht selbstverständlich, engagierte Mitarbeitende zu finden, die Verantwortung übernehmen und sich mit zusätzlichem Einsatz einbringen. Dies stimmt zuversichtlich im Hinblick auf die kommenden Herausforderungen.

Mit ihrem 30-jährigen Dienstjubiläum trat Moni Amstutz in den Ruhestand. Seit 1991 engagierte sie sich in der Liturgiegruppe und im Pfarreirat, wirkte 16 Jahre als Katechetin und war seit 1995 tragende Kraft im Seelsorgeteam. Sie prägte zahlreiche Projekte, war ab 2011 stellvertretende Gemeindeleiterin und begleitete von 2014 bis 2023 die JuBla Ennetbürgen als Präses und Kassiererin. Unvergessen bleiben ihre spirituellen Wanderungen, Dialekt-Adventsgeschichten, eindrücklich gestalteten Gottesdienste und Meditationen sowie ihre künstlerischen Werke wie die Lebensbäume in der Pfarrkirche und das Buch «Äs Wort vom Birgä». Am Bettag wurde sie in einem feierlichen Gottesdienst, umrahmt vom Kinderjodlercheerli Brisäblich, würdig verabschiedet.

Nach 31 Jahren wurde auch Katechetin Elvira Nick-Lindegger verabschiedet. Sie wirkte von Beginn an im Religionsunterricht und war zusammen mit Maya Weekes massgeblich am Aufbau des ökumenischen Heimgruppenunterrichts (HGU) beteiligt. Über Jahrzehnte prägte und entwickelte sie dieses Angebot weiter, betreute Heimgruppenfeiern und vertrat seit 2018 die Katechese im Pfarreirat.

Die HGU-Leitung wird ab dem neuen Schuljahr von Katechetin Gaby Gabriel und HGU-Leiterin Franziska Gasser weitergeführt. Dieser interne Wechsel gewährleistet Kontinuität und optimalen Wissenstransfer. Mit Karin Ambauen und Martina Mathis-Ulrich nahmen zudem zwei neue HGU-Leiterinnen ihre Tätigkeit auf.

Als neue Pfarreimitarbeiterin konnte Mirjam Christen-Albertin gewonnen werden. Seit August übernimmt sie in einem Teilpensum Aufgaben in der Liturgie und engagiert sich im Pfarreiteam, im Pfarreirat sowie in der Liturgiegruppe. Nach dem erfolgreichen Aufbau des Heimgruppenunterrichts 3 in den dritten Primarklassen dürfen weitere Projekte erwartet werden.

Seit August unterrichtet von evangelisch-reformierter Seite Katechetin Nicole Fluri aus Stans auf der Oberstufe (5. Primarklasse). Sie trat die Nachfolge von Katechetin Esther De Clercq-Kradolfer an, die aufgrund ihrer Ausbildung zur Religionspädagogin derzeit keine Unterrichtsstunden übernehmen kann. Als Koordinatorin Religionsunterricht der evangelisch-reformierten Landeskirche bleibt sie weiterhin verbunden.

Für ihre langjährige Treue wird auch den Organisten gedankt: Andreas Scheuber (50 Jahre), Carlo Christen (45 Jahre) und Peter Scherer (15 Jahre). Landeskirchenrat Thomas Rebsamen blickt auf 15 Jahre Mitgliedschaft im Grossen Landeskirchenrat zurück.

Seit Ende März arbeitet Mario Kossmann bei den Pilatus Flugzeugwerken als Luft- und Raumfahrtingenieur und wohnt mit seiner Frau Virginie im Dorf. Er ist geweihter ständiger Diakon des englischen Bistums Clifton in Bristol. Nach zwanzig Jahren Wirken in England unterstützte er während drei Jahren die Pfarreiengemeinschaft Ammersee Ost in Bayern. Mario Kossmann und seine Frau engagieren sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten in der Pfarrei, unter anderem durch die Übernahme von Wochenendgottesdiensten. Seine grosse Lebenserfahrung wird dabei als wertvolle Bereicherung wahrgenommen.

Finanzen

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2025 fällt sehr erfreulich aus. Hauptsächlich dafür sind die unerwartet hohen Steuereinnahmen, welche im vergangenen Jahr abgerechnet wurden. Anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 68'600.– resultiert für das Jahr 2025 nun ein Ertragsüberschuss von über CHF 26'000.–.

Im vergangenen Jahr konnten zudem verschiedene grössere Projekte vorbereitet und auch erfolgreich abgeschlossen werden. So wurde zum Beispiel die Technik in der Kirche erneuert. Dank sorgfältiger Planung konnten diese Budgetposten termingerecht sowie im Rahmen der eingeholten Offerten umgesetzt und abgerechnet werden.

Der Kirchenrat wird sich in den kommenden Monaten erneut vertieft mit der Finanzplanung befassen, um sicherzustellen, dass für die zukünftigen Aufgaben und Projekte ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Dabei wird insbesondere auch die im Jahr 2026 vorgesehene umfassende Dach- und Fassadenrenovation in der Finanzplanung berücksichtigt.

Liegenschaften

Die altherwürdigen Liegenschaften erfordern viele sorgsame Hände. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreiben und unterhalten die Liegenschaften sehr pflichtbewusst. Das ist enorm wertvoll, denn so können mögliche Störungen im Betrieb oder Mängel am Objekt frühzeitig erkannt und behoben werden.

Der laufende Unterhalt beschäftigt objektübergreifend das ganze Jahr. Entsprechend wurden Vorhaben für Sanierungen und Erneuerungen in die Mehrjahresplanung aufgenommen.

Das schöne Haus «mitten i eysem Dorf» ist nicht mehr wegzudenken. Das Pfarreizentrum ist sehr beliebt und wird für Unterricht, Vereinsaktivitäten oder Veranstaltungen rege genutzt. Es deckt vielfältige Bedürfnisse ab. So sind auch die neuen Sonnenschirme auf dem Platz wertvoll und spenden Schatten bei Pfarrei-Apéros draussen auf dem Dorfplatz. In der Einstellhalle gibt es hin und wieder mal freie Parkplätze, welche gerne vermieten werden.

Pfarrkirche St. Anton

Die Kirche St. Anton erfuhr ihre letzte umfassende Renovation vor rund fünf Jahrzehnten. An der Herbstgemeindeversammlung nahm die Gemeinde den erforderlichen Kredit für die anstehenden Sanierungsmassnahmen einstimmig an. Dieser Beschluss stellt einen bedeutenden Meilenstein für das Dorf dar und schafft die Grundlage für die konkrete Umsetzung der geplanten Arbeiten. Damit liegt der entscheidende Grundstein für die Zukunft der Kirche.

Die Auftragsvergabe erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der regionalen Denkmalpflege und richtet sich gezielt an das lokale Gewerbe. Auf diese Weise profitieren Handwerk und regionale Wertschöpfung gleichermaßen.

Die zuständigen Behörden haben die Baubewilligung erteilt, sodass die Sanierungsarbeiten planmässig ab Ende März 2026 beginnen können. Die ersten Wochen des Jahres 2026 stehen ganz im Zeichen der Vorbereitung und des Baustarts.

Bereits umgesetzt ist die neue Beschallungs- und Audioanlage. Damit präsentiert sich die Technik der Pfarrkirche bestens gerüstet für kommende Gottesdienste und Veranstaltungen. Das Resultat dieser Investition überzeugt durch eine deutlich verbesserte Klangqualität und ein angenehmeres Hörerlebnis für alle Anwesenden.

Im gleichen Zuge erhielt auch die elektrotechnische Steuerung eine umfassende Modernisierung. Die neue Glocken- und Lichtsteuerung erleichtert die Bedienung im Alltag spürbar und sorgt für einen effizienteren Betrieb.

Kapellen Buochli und St. Jost

Die Kapellen sind beliebt und sind nach wie vor wichtige Besuchsorte. Durch die Sakristane liebevoll gepflegt und unterhalten, stehen sie der Bevölkerung offen. Die Kapellen waren wiederum viel gebucht für Taufen und Hochzeiten, aber auch Andachten, Chilbisunntig und andere Gottesdienste erfreuten sich grosser Beliebtheit. Um die Buochlikapelle konnte neu ein zusätzlicher Zaun als Steinschlagschutz angebracht werden.

Die ganzen Landwirtschaftsflächen werden seit Jahren vom Pächter sorgsam, nachhaltig und als ökologische Ausgleichsfläche bewirtschaftet.

Friedhof

Auf dem Friedhof fanden 37 Personen im Jahr 2025 ihre letzte Ruhe. Am meisten wurde das Gemeinschaftsgrab mit 19 Bestattungen ausgewählt und 11-mal nahmen die Angehörigen beim Urnenhain Abschied von ihren Liebs-ten. Drei Verstorbene wurden im Urnen-Erdgrab und vier im Urnen-Nischengrab bestattet. Im vergangenen Jahr hat niemand das Erdgrab ausgewählt. 32 Verstorbene waren römisch-katholisch, vier reformiert und eine Person konfessionslos.

Aus dem Pfarreibuch 2025

Taufen	45
davon auswärtige Taufen	28
Eheschliessungen	8
Bestattungen	34
Erstkommunikanten	25
Ministranten	46
davon neu	7
Firmlinge	27
Kirchenaustritte	24 davon 1 Kind
Kircheneintritte	1
Antoniuskasse Pfarrkirche	CHF 7'518.55
Vielen Dank!	

Schlusswort & Dank

Zum Abschluss dieses Jahresberichts dankt der Kirchenrat allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Ehrenamtlichen und Engagierten, die unsere Gemeinschaft mittragen und mitgestalten. Durch Ihren Einsatz, Ihre Zeit und Ihre Verbundenheit ist auch in diesem Jahr vieles möglich geworden. Gemeinsam blicken wir dankbar zurück und zuversichtlich nach vorn.

März 2026
Kirchenrat Ennetbürgen

Geschäft Nr. 3

Wahlen auf eine Amtsdauer von vier Jahren (2026 – 2030)

3.1 Wahl von drei Mitgliedern in die Finanzkommission

Ausgangslage

Die Finanzkommission der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde besteht gemäss Gemeindeordnung aus drei Mitgliedern. Diese sind durch die Gemeindeversammlung auf die verfassungsmässige Amtsdauer von vier Jahren zu wählen. Die Finanzkommission konstituiert sich selbst.

Nach einer Amtszeit von vier bzw. acht Jahren stellen sich Thomas Rebsamen und Jörg Nick nicht mehr zur Wiederwahl. Das bisherige Mitglied Robert Stöckli stellt sich für eine weitere Legislatur zur Verfügung.

Jeder Aktivbürgerin und jedem Aktivbürger steht für die Wahlen im Rahmen der Gesetzgebung das freie Vorschlagsrecht zu. Wahlvorschläge können bis zum Beginn der Abstimmung gemacht werden. Die Bestimmungen zum Wahlverfahren sowie zur Wahlvoraussetzung richten sich nach dem Behördengesetz (NG 161.1) und dem Gemeindegesetz (NG 171.1).

3.2 Wahl von vier Mitgliedern in den Grossen Rat der Römisch-Katholischen Landeskirche Nidwalden

Ausgangslage

Der Grosse Kirchenrat der Landeskirche setzt sich aus 40 Mitgliedern zusammen. Davon stehen der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Ennetbürgen vier Sitze zu. Die Wahl der Mitglieder in den Grossen Kirchenrat der Römisch-Katholischen Landeskirche erfolgt durch die Gemeindeversammlung und nach der Gemeindegesetzgebung.

Für die neue Amtsdauer von 2026–2030 stellt sich Theo Kuchler für eine weitere Legislatur zur Verfügung. Evelyn Jann-Christen und Thomas Rebsamen stellen sich nach einer Amtszeit von vier resp. 16 Jahren nicht mehr zur Wiederwahl.

Jeder Aktivbürgerin und jedem Aktivbürger steht für die Wahlen im Rahmen der Gesetzgebung das freie Vorschlagsrecht zu. Wahlvorschläge können bis zum Beginn der Abstimmung gemacht werden. Die Bestimmungen zum Wahlverfahren sowie zur Wahlvoraussetzung richten sich nach dem Behördengesetz (NG 161.1) und dem Gemeindegesetz (NG 171.1).

Geschäft Nr. 4 Finanzen

Erläuterungen zur Rechnung 2025

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 26'016.90 ab. Budgetiert hat der Kirchenrat einen Aufwandüberschuss von CHF 68'600.00. Dies entspricht einem Minderaufwand gegenüber dem Budget von CHF 94'616.90.

Der Hauptgrund liegt an den unerwartet höheren Einnahmen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern. Die beiden Budgetposten zusammen ergeben fast 80 % der Mehreinnahmen. Die restlichen 20 % haben verschiedene Gründe und sind aus diversen Minderaufwänden aufgeteilt.

Investitionsrechnung

Im Berichtsjahr 2025 wurde die Planung der Aussenrenovation der Pfarrkirche abgeschlossen. Der Budgetkredit von CHF 75'000 konnte mit Ausgaben von CHF 75'060.55 eingehalten werden.

Bilanz und Eigenkapital

Die Bilanzsumme nimmt um CHF 53'203 auf CHF 5,65 Mio. zu.

Der Saldo des Eigenkapitals beträgt nach Verbuchung des Ertragsüberschusses 2025 CHF 1,83 Mio.

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt per 31.12.2025 CHF 216.38.

Antrag

1. Der Kirchenrat beantragt, die Nachtragskredite zum Budget 2025 zu gewähren.
2. Der Kirchenrat beantragt, die Jahresrechnungen 2025 zu genehmigen.
Der Ertragsüberschuss ist als freies Eigenkapital vorzutragen.

Gesamtübersicht	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
	Betrag	Betrag	Betrag
<u>Erfolgsrechnung</u>			
Betrieblicher Aufwand	-1'452'063.56	-1'461'800.00	-1'368'567.00
Betrieblicher Ertrag	1'378'932.68	1'301'000.00	1'272'411.57
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-73'130.88	-160'800.00	-96'155.43
Ergebnis aus Finanzierung	99'147.78	92'200.00	107'082.40
Operatives Ergebnis	26'016.90	-68'600.00	10'926.97
Ausserordentliches Ergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	26'016.90	-68'600.00	10'926.97
<u>Investitionsrechnung</u>			
Investitionsausgaben	-64'742.40	-50'000.00	-10'318.15
Investitionseinnahmen			
Nettoinvestitionen	-64'742.40	-50'000.00	-10'318.15

Gestufter Erfolgsausweis	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
	Betrag	Betrag	Betrag
Betrieblicher Aufwand	-1'452'063.56	-1'461'800.00	-1'368'567.00
Personalaufwand	-788'845.91	-793'200.00	-784'049.23
Sach- und übriger Aufwand	-446'972.62	-444'800.00	-369'810.40
Abschreibungen	-153'614.70	-153'900.00	-153'900.00
Einlagen	-200.00	-200.00	
Transferaufwand	-62'430.33	-69'700.00	-60'807.37
Durchlaufende Beiträge			
Betrieblicher Ertrag	1'378'932.68	1'301'000.00	1'272'411.57
Fiskalertrag	1'244'972.35	1'180'000.00	1'166'548.55
Regalien und Konzessionen			
Entgelte	54'631.30	44'900.00	45'022.67
Verschiedene Erträge	12'109.81	4'500.00	5'630.05
Entnahmen Fonds	180.00	300.00	190.00
Transferertrag	67'039.22	71'300.00	55'020.30
Durchlaufende Beiträge			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-73'130.88	-160'800.00	-96'155.43
Finanzaufwand	-43'525.90	-50'700.00	-42'608.50
Finanzertrag	142'673.68	142'900.00	149'690.90
Ergebnis aus Finanzierung	99'147.78	92'200.00	107'082.40
Operatives Ergebnis	26'016.90	-68'600.00	10'926.97
Ausserordentlicher Aufwand			
Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	26'016.90	-68'600.00	10'926.97

Funktionale Gliederung		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	641'227.94	66'399.10	653'000.00	59'100.00	569'257.93	61'027.70
	<i>Nettoergebnis</i>		574'828.84		593'900.00		508'230.23
01	Legislative und Exekutive	59'585.25		76'500.00		59'674.20	
011	Legislative	8'426.65		10'700.00		10'452.55	
0110	Legislative	8'426.65		10'700.00		10'452.55	
012	Exekutive	51'158.60		65'800.00		49'221.65	
0120	Exekutive	51'158.60		65'800.00		49'221.65	
02	Allgemeine Dienste	581'642.69	66'399.10	576'500.00	59'100.00	509'583.73	61'027.70
022	Allgemeine Dienste	182'479.22	5'867.60	179'100.00	5'000.00	166'479.74	5'860.00
0220	Allgemeine Dienste	182'479.22	5'867.60	179'100.00	5'000.00	166'479.74	5'860.00
029	Verwaltungsliegenschaften	399'163.47	60'531.50	397'400.00	54'100.00	343'103.99	55'167.70
0290	Verwaltungsliegenschaften	399'163.47	60'531.50	397'400.00	54'100.00	343'103.99	55'167.70
3	KULTUR, KIRCHE	771'619.24	77'105.82	761'300.00	71'600.00	762'367.85	74'991.12
	<i>Nettoergebnis</i>		694'513.42		689'700.00		687'376.73
33	Medien	42'286.85	11'600.00	39'800.00	11'500.00	32'585.05	11'620.00
332	Massenmedien	42'286.85	11'600.00	39'800.00	11'500.00	32'585.05	11'620.00
3320	Massenmedien	42'286.85	11'600.00	39'800.00	11'500.00	32'585.05	11'620.00
35	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	729'332.39	65'505.82	721'500.00	60'100.00	729'782.80	63'371.12
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	729'332.39	65'505.82	721'500.00	60'100.00	729'782.80	63'371.12
3500	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	729'332.39	65'505.82	721'500.00	60'100.00	729'782.80	63'371.12
9	FINANZEN UND STEUERN	82'742.28	1'378'101.44	98'200.00	1'313'200.00	79'549.72	1'286'083.65
	<i>Nettoergebnis</i>	1'295'359.16		1'215'000.00		1'206'533.93	
91	Steuern	40'796.73	1'245'374.80	47'600.00	1'184'400.00	34'266.27	1'167'103.45
910	Steuern	40'796.73	1'245'374.80	47'600.00	1'184'400.00	34'266.27	1'167'103.45
9100	Steuern	40'796.73	1'245'374.80	47'600.00	1'184'400.00	34'266.27	1'167'103.45
93	Finanz- und Lastenausgleich		29'705.00		34'400.00	2'900.00	17'207.00
930	Finanz- und Lastenausgleich		29'705.00		34'400.00	2'900.00	17'207.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich		29'705.00		34'400.00	2'900.00	17'207.00
95	Übrige Ertragsanteile		11'258.91		4'500.00		5'630.05
950	Übrige Ertragsanteile		11'258.91		4'500.00		5'630.05
9500	Übrige Ertragsanteile		11'258.91		4'500.00		5'630.05
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	41'945.55	91'762.73	50'600.00	89'500.00	42'383.45	95'718.20
961	Zinsen	25'181.30	506.73	26'400.00	2'500.00	26'031.30	4'392.20
9610	Zinsen	25'181.30	506.73	26'400.00	2'500.00	26'031.30	4'392.20

Funktionale Gliederung		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	16'764.25	91'256.00	24'200.00	87'000.00	16'352.15	91'326.00
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	16'764.25	91'256.00	24'200.00	87'000.00	16'352.15	91'326.00
97	Rückverteilungen				400.00		424.95
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe				400.00		424.95
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe				400.00		424.95
Gesamtergebnis		1'495'589.46	1'521'606.36	1'512'500.00	1'443'900.00	1'411'175.50	1'422'102.47
		26'016.90			68'600.00	10'926.97	
		1'521'606.36	1'521'606.36	1'512'500.00	1'512'500.00	1'422'102.47	1'422'102.47

Begründungen von Abweichungen zum Budget einschliesslich Nachtragskredite 2025

Wesentliche Mehr- und Minderaufwendungen bzw. Mehr- und Mindererträge in der Rechnung 2025 werden in der Folge begründet. Dabei gehen wir von den Nettobeträgen der funktionalen Gliederung aus, wie sie in der Erfolgsrechnung gezeigt werden.

Für den Nachvollzug der einzelnen Positionen kann die detaillierte Rechnung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde bei der Gemeindeverwaltung oder beim Pfarreisekretariat oder unter www.ennetbuergen.ch oder www.pfarrei-ennetbuergen.ch eingesehen oder angefordert werden.

Budgetabweichungen nach funktionaler Gliederung

Budget 2025	- 68'600	Aufwandüberschuss
Allgemeine Verwaltung	19'071	Minderaufwand
Kultur, Kirche	4'813	Mehraufwand
Finanzen und Steuern	80'359	Mehrertrag
Rechnung 2025	26'017	Ertragsüberschuss

	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
0 Allgemeine Verwaltung	574'828.84	593'900	- 19'071.16
0110 Legislative	8'426.65	10'700	- 2'273.35
0120 Exekutive	51'158.60	65'800	- 14'641.40
Mit der Planung der Fassaden- und Dachrenovation wurden höhere Kommissions- und Sitzungsgelder budgetiert. Diese zusätzlichen Beträge wurden nicht benötigt, deshalb konnte der Aufwand im 2025 tiefer abgerechnet werden.			
0220 Allgemeine Dienste	176'611.62	174'100	2'511.62
0290 Verwaltungsliegenschaften	338'631.97	343'300	- 4'668.03
3 Kultur, Kirche	694'513.42	689'700	4'813.42
3320 Massenmedien	30'686.85	28'300	2'386.85
3500 Kirche und religiöse Angelegenheiten	663'826.57	661'400	2'426.57
9 Finanzen und Steuern	- 1'295'359.16	- 1'215'000	- 80'359.16
9100 Steuern	- 1'204'578.07	- 1'136'800	- 67'778.07
Die Einkommenssteuern sind im Jahr 2025 unerwartet um über CHF 51'000 höher ausgefallen. Zusätzlich wurden mehr Vermögensteuern im Umfang von CHF 14'000 verbucht. Diese beiden Positionen ergeben den Hauptbetrag der höheren Steuereinnahmen.			
9300 Finanz- und Lastenausgleich	- 29'705.00	- 34'400	4'695.00
9500 Übrige Ertragsanteile	- 11'258.91	- 4'500	- 6'758.91
In dieser Budgetposition werden die Spenden aufgeführt. Der höhere Betrag an Spenden konnte bei verschiedenen Aktionen für die Aussen- und Dachrenovation der Pfarrkirche verbucht werden			
9610 Zinsen	24'674.57	23'900	774.57

	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	- 74'491.75	- 62'800	- 11'691.75
Die drei Wohnungen im 1. OG an der Buochserstrasse 6 waren das ganze Jahr voll vermietet. Der Liegenschaftsaufwand konnte tiefer als budgetiert abgerechnet werden. Daraus erfolgt ein insgesamt höherer Gesamtertrag im Finanzvermögen.			
9710 Rückverteilung aus CO2-Abgabe	0.00	- 400	400.00

Römisch-Katholische Kirchgemeinde Ennetbürgen Investitionsrechnung					Rechnung 2025		Rechnung 2024	
	Beschluss	☒	Brutto- kredit	beansprucht bis 31.12.2025	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0290 Verwaltungsliegenschaften			75'000	75'060.55	64'742.40	0.00	10'318.15	0.00
5040 Planung Aussenrenovation Pfarrkirche	Budget 24	☒	75'000	75'060.55	64'742.40		10'318.15	
Total Investitionsausgaben					64'742.40		10'318.15	
Total Investitionseinnahmen						0.00		0.00
Nettoinvestitionen						64'742.40		10'318.15
Investitionsprojekt abgeschlossen:								
☒ JA ☐ NEIN								

Investitionsrechnung

Schlussabrechnung Budgetkredite

Planung Aussenrenovation Pfarrkirche

Budgetkredit, Gemeindeversammlung vom 17.11.2023	CHF	75'000.00
Investitionsausgaben	CHF	75'060.55
Total Mehrausgaben	CHF	60.55

Der Budgetkredit für die Planung der Aussenrenovation konnte per Ende 2025 abgeschlossen werden. Die nun folgende Fassaden- und Dachrenovation der Pfarrkirche wird im 2026 ausgeführt.

		Bilanz 31.12.25	Bilanz 31.12.24	Zu- / Abnahme
1	Aktiven	5'653'695.08	5'600'491.64	53'203.44
10	Finanzvermögen	3'272'637.33	3'130'561.59	142'075.74
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	768'331.91	860'395.21	-92'063.30
101	Forderungen	402'371.82	168'409.18	233'962.64
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'933.60	1'757.20	176.40
108	Sachanlagen	2'100'000.00	2'100'000.00	
14	Verwaltungsvermögen	2'381'057.75	2'469'930.05	-88'872.30
140	Sachanlagen	2'381'057.75	2'469'930.05	-88'872.30
2	Passiven	-5'627'678.18	-5'600'491.64	-27'186.54
20	Fremdkapital	-3'824'410.70	-3'797'224.16	-27'186.54
200	Total Laufende Verbindlichkeiten	-534'761.61	-403'303.62	-131'457.99
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-8'950.50	-13'241.95	4'291.45
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-3'200'000.00	-3'300'000.00	100'000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-80'698.59	-80'678.59	-20.00
29	Eigenkapital	-1'803'267.48	-1'803'267.48	
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-1'803'267.48	-1'803'267.48	
Gewinn / Verlust		26'016.90		26'016.90

Zahlen in Tausend CHF

Geldflussrechnung (indirekte Darstellung)	+	-	Rechnung 2025	Rechnung 2024	Rechnung 2023
Betriebliche Tätigkeit					
Ergebnis der Erfolgsrechnung			26	11	190
Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge			154	154	154
Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	Abnahme	Zunahme	-234	329	-234
aktive Rechnungsabgrenzungen	Abnahme	Zunahme	0	2	0
laufende Verpflichtungen (Kontokorrente, Kreditoren)	Zunahme	Abnahme	131	-55	146
Rückstellungen	Zunahme	Abnahme	0	0	0
passive Rechnungsabgrenzungen	Zunahme	Abnahme	-4	-3	2
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen				0	0
sowie diverse Reservenkonten des EK	Einlagen	Entnahmen	0	0	0
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit			73	438	258
Investitionstätigkeit					
Ausgaben			-65	-10	0
Einnahmen			0	0	0
Cash Drain aus Investitionstätigkeit			-65	-10	0
Finanzierungsfehlbetrag (-überschuss)			8	428	258
Finanzierungstätigkeit					
langfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	Abnahme	-100	-100	-100
kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	Abnahme	0	0	0
Finanz- und Sachanlagen FV (langfristige)	Abnahme	Zunahme	0	0	0
Finanz- und Sachanlagen FV (kurzfristige)	Abnahme	Zunahme	0	0	0
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit			-100	-100	-100
Veränderung des Fonds "Geld"			-92	328	158

Römisch-Katholische Kirchgemeinde Ennetbürgen

Sachanlagen im Verwaltungsvermögen

Zahlen in Tausend CHF

	Total	Grundstücke	Hochbauten	Mobilien
Anschaffungskosten				
Stand per 1.1.	3'317	0	3'183	134
Zugänge	65	0	65	0
Abgänge	0	0	0	0
Stand per 31.12.	3'382	0	3'247	134
kumulierte Abschreibungen				
Stand per 1.1.	-847	0	-739	-108
Ordentliche Abschreibungen	-154	0	-127	-27
Abgänge Abschreibungen	0	0	0	0
Stand per 31.12.	-1'001	0	-866	-134
Bilanzwert per 31.12.	2'381	0	2'381	0
Vorjahr				
Bilanzwert per 31.12.	2'470	0	2'443	27

Sachanlagen im Finanzvermögen

Zahlen in Tausend CHF

Wohnungen 1. OG und Parkplätze Tiefgarage Buochserstrasse 6

	Total	Grundstücke	Gebäude	Mobilien
Anschaffungskosten				
Stand per 1.1.	2'100	0	2'100	0
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0
Stand per 31.12.	2'100	0	2'100	0
kumulierte Wertberichtigungen				
Stand per 1.1.	0	0	0	0
Wertberichtigungen	0	0	0	0
Wertaufholungen	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0
Stand per 31.12.	0	0	0	0
Bilanzwert per 31.12.	2'100	0	2'100	0
Vorjahr				
Bilanzwert per 31.12.	2'100	0	2'100	0

Finanzkennzahlen

Zahlen in Tausend CHF

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	909	1'894	1'337	1'165	821	667	552
Fremdkapital	1'577	4'458	4'101	3'907	3'955	3'797	3'825
Finanzvermögen	-668	-2'564	-2'764	-2'742	-3'134	-3'130	-3'273
Nettoschuld II (Nettovermögen = -)	909	1'894	1'337	1'165	821	667	552
Verwaltungsvermögen	2'175	3'256	2'824	2'767	2'613	2'470	2'381
Darlehen und Beteiligungen							
Eigenkapital	-1'266	-1'362	-1'487	-1'602	-1'792	-1'803	-1'829
Einwohner mit Röm. Kath. Konfession	2'940	2'694	2'708	2'701	2'587	2'557	2'550
Nettoschuld I pro Einwohner in Franken	309	703	494	431	317	261	216
Nettoschuld II pro Einwohner in Franken	309	703	494	431	317	261	216
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	85.8%	174.4%	118.5%	93.7%	66.4%	57.2%	44.3%
Nettoschuld I (NS)	909	1'894	1'337	1'165	821	667	552
Fiskalertrag (FE)	1'060	1'086	1'128	1'243	1'236	1'167	1'245
Richtwerte Nettoverschuldungsquotient	unter 100 % = gut, zwischen 100 und 150 % = genügend, über 150 % = schlecht						
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0.4%	1.2%	2.1%	1.5%	1.7%	1.5%	1.6%
Nettozinsaufwand (NZA)	5	15	29	22	25	21	25
Laufender Ertrag (LE)	1'243	1'279	1'384	1'481	1'482	1'422	1'522
Richtwerte Zinsbelastungsanteil	0 - 4 % = gut, 4 - 9 % = genügend, 10 % und mehr = schlecht						
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	11.0%	11.7%	19.8%	18.2%	23.2%	11.6%	11.8%
Selbstfinanzierung (SF)	137	150	274	269	344	165	180
Laufender Ertrag (LE)	1'243	1'279	1'384	1'481	1'482	1'422	1'522
Richtwerte Selbstfinanzierungsanteil	über 20 % = gut, 10 bis 20 % = mittel, unter 10 % = schlecht						
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	119.2%	341.4%	289.6%	257.4%	260.3%	260.4%	245.4%
Bruttoschulden (BS)	1'482	4'367	4'008	3'812	3'858	3'703	3'735
Laufender Ertrag (LE)	1'243	1'279	1'384	1'481	1'482	1'422	1'522
Richtwerte Bruttoverschuldungsanteil	< 50 % = sehr gut, 50 und 100 % = gut, 100 und 150 % = mittel, 150 bis 200 % = schlecht, > 200% kritisch						
Investitionsanteil (BI / KGA)	47.5%	74.6%	2.8%	7.4%	0.0%	0.8%	4.6%
Bruttoinvestitionen (BI)	1'000	3'300	32	96	0	10	65
Konsolidierter Gesamtaufwand (KGA)	2'107	4'426	1'141	1'306	1'131	1'271	1'406
Richtwerte Investitionsanteil	unter 10 % = schwach, 10 bis 20 % = mittel, 20 bis 30 % = stark, über 40 % = sehr stark						
Kapitaldienstanteil (NZA+OA / LE)	4.8%	5.3%	12.9%	11.8%	12.1%	12.3%	11.7%
Nettozinsaufwand + ordentliche Abschreibungen (NZA+OA)	60	68	179	175	179	175	178
Laufender Ertrag (LE)	1'243	1'279	1'384	1'481	1'482	1'422	1'522
Richtwerte Kapitaldienstanteil	bis 5 % = geringe Belastung, 5 bis 15 % = tragbare Belastung, über 15 % = hohe Belastung						

Die Finanzkennzahlen sind in Art. 35 des GemFHG geregelt (NG 171.2). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

Prüfungsbericht und Antrag der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Ennetbürgen betreffend Jahresrechnung 2025

Als Finanzkommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) gemäss Art. 105 Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2025 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Kirchenrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Finanzkommissionen des Kantons Nidwalden. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ennetbürgen, 24. März 2026

Finanzkommission Ennetbürgen

Der Präsident Jörg Nick

Die Mitglieder Thomas Rebsamen
 Robert Stöckli

Gemeindeverwaltung
Friedenstrasse 6
6373 Ennetbürgen

Telefon 041 624 40 10
info@ennetbuergen.ch
www.ennetbuergen.ch